

ARCHITEKTURBÜRO · HELMUT TERWEY · POSTFACH 2123 · 48716 ROSENDAHL

Herrn
Bürgermeister Franz-Josef Niehues
Gemeindeverwaltung Rosendahl
Hauptstr. 30
48720 Rosendahl-Osterwick

08.06.2009 Te/t

**Vereinfachte Veränderung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“
Antrag: Verschiebung der Baugrenzen**

Projekt: Erweiterung des DRK-Kindergarten
Baustelle: 48720 Rosendahl-Holtwick, Haus Holtwick Nr.:9
Gemarkung: Holtwick, Flur: 8, Flurstück:154

Sehr Herr Bürgermeister,
der DRK-Kindergarten soll in 2 Bauabschnitten in südöstlicher Richtung er-
weitert werden.
Im Bebauungsplan vorgegebene Baugrenzen werden überschritten.
Die Notwendigkeit der Erweiterung ist in dem als Anlage beigefügten
Schreiben des Herrn Dinkler (1.Vorsitzender des DRK-Holtwick), dargelegt.

Maß der baulichen Nutzung:
Grundstücksgröße: 2.475,00 qm
Grundflächenz.(GRZ): 0,4

Bebaute Flächen
Bestand:
Gebäude: 402,69 qm
Parkplätze, Zuweg.: 280,84 qm

Geplant:
Gebäude: 235,94 qm

Gesamt 919,47 qm

GRZ: 919,47: 2.475,00 = 0,37 (kl. zul. 0,4)

Seite 1 von 2

Technische Daten:

Bebaute Fläche: 235,94 qm (1.u.2.BA)
umbauter Raum: 987,872 cbm (1.u.2.BA)
Geschosse: 1-geschossig, nicht unterkellert
Dächer: Pultdächer, 20°, Flachdächer
Außenwände: Verblendung, in Anlehnung an vorh. Wände
Dacheindeckung: Betondachsteine, naturrot
Fenster, Türen: Material. Kunststoff, Farbe: weiß
Haustechnische Anl.: Anbindung an vorh. Systeme

Wir bitten Sie um Verlegung der Baugrenzen in den Abmessungen der der geplanten Bebauung.

Mit freundlichem Gruß


Terwey-Architekt

Deutsches Rotes Kreuz 

**Ortsverein Holtwick e.V.
Parkstraße
48720 Rosendahl – Holtwick**

Vorsitzender:
**Ludger Dinkler
Breslauer Straße 2
48720 Rosendahl – Holtwick
Tel.: 02566 / 96593
Fax.:02566 / 96594
ldinkler@aol.com**

**Herrn
Bürgermeister Franz-Josef Niehues
Gemeindeverwaltung Rosendahl
Hauptstrasse 30
48720 Rosendahl**

Rosendahl, 08.06.2009

Erweiterung DRK-Kindergarten in Rosendahl – Holtwick für U3 - Kinder.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bisher (incl. laufendes Kindergartenjahr 2008/2009) hatten wir die Betriebslaubnis für 2 Kindergartengruppen Gruppenform I (Regelstärke 2 x 25 = 50 Kinder ab 3 Jahre). Für das nächste Kindergartenjahr 2009/2010 haben sich aber 51 Kinder angemeldet, davon 5 Kinder U3 (unter 3 Jahre).

Im Abstimmung mit Ihnen und im Einvernehmen mit der Gemeinde war von allen Rosendahler Kindergärten die Zusage gemacht worden, möglichst alle U3 Kinder ab 2 Jahre aufzunehmen.

Für das Kindergartenjahr 2009/2010 ist dem DRK Holtwick als Übergangslösung für 1 Jahr befristet die Genehmigung für 29 Kinder in der Gruppenform III (Kinder ab 3 Jahre) und 23 Kinder in der Gruppenform I (gemischte Gruppe, Kinder über 3 Jahre und 6 Kinder unter 3 Jahre) erteilt worden (siehe beigegefügte Mail-Kopie vom 06.02.09).

Wie die Anmeldezahlen im Vergleich mit dem laufenden Kindergartenjahr zeigen, ist steigender Bedarf für U3 Kinder, insbesondere auch, wenn nach den Plänen der Politik und den Wünschen vieler Eltern (Berufstätigkeit, Alleinerziehende) in Zukunft auch unter 2 – jährige Kinder zur Kindergartenbetreuung vorgesehen sind.

Neben der Notwendigkeit, die befristete Übergangslösung in eine dauerhafte Genehmigung umzuwandeln, wollen wir uns auch der Verantwortung und den neuen Herausforderungen stellen und die Zukunftsaufgaben anfassend zum Wohle der Kinder und zur Sicherung unseres DRK- Kindergartens.

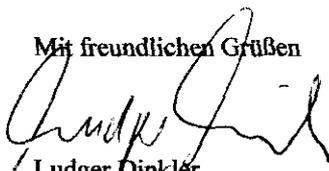
Um all dem gerecht zu werden, sind die von uns vorgesehenen (aus den Planunterlagen ersichtlichen) baulichen Erweiterungsmaßnahmen notwendig, und werden hiermit von uns beantragt bzw. eingeleitet. Voraussetzung für die Durchführung und den Baubeginn sind natürlich die Sicherstellung der Finanzierung durch Finanzaussagen der zuständigen Behörden.

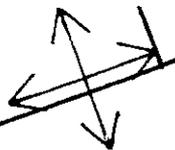
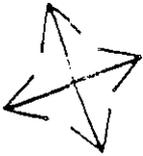
Wir haben unsere Baukonzeption so abgestimmt, dass in einem 2. Bauabschnitt auch eine zusätzliche U3 Gruppe (Gruppenform II) mit 10 U3 Kindern eingerichtet werden kann. Das kann sowohl je nach Bedarf in einer späteren Ergänzung oder auch in einer Maßnahme erfolgen.

Ich bitte darum, die notwendigen baurechtlichen Voraussetzungen durch die Gemeinde zu schaffen, damit wir möglichst schnell (nach den notwendigen Finanzaussagen) mit den baulichen Erweiterungen beginnen können, da die Baupreissituation im Augenblick noch recht günstig erscheint.

Ich bitte um wohlwollende Unterstützung und Einleitung der notwendigen Bearbeitung unseres Anliegens, das vom Grundsatz her sicherlich auch im Einklang mit den Interessen der Gemeinde liegen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen


Ludger Dinkler
(Vorsitzender)



WA	I-II
0,3	(0,6)
SD I	35°-45°
SD II	25°-35°
0	ED

0,3	
SD	35°-45°
0	ED

113

120

121

112

109

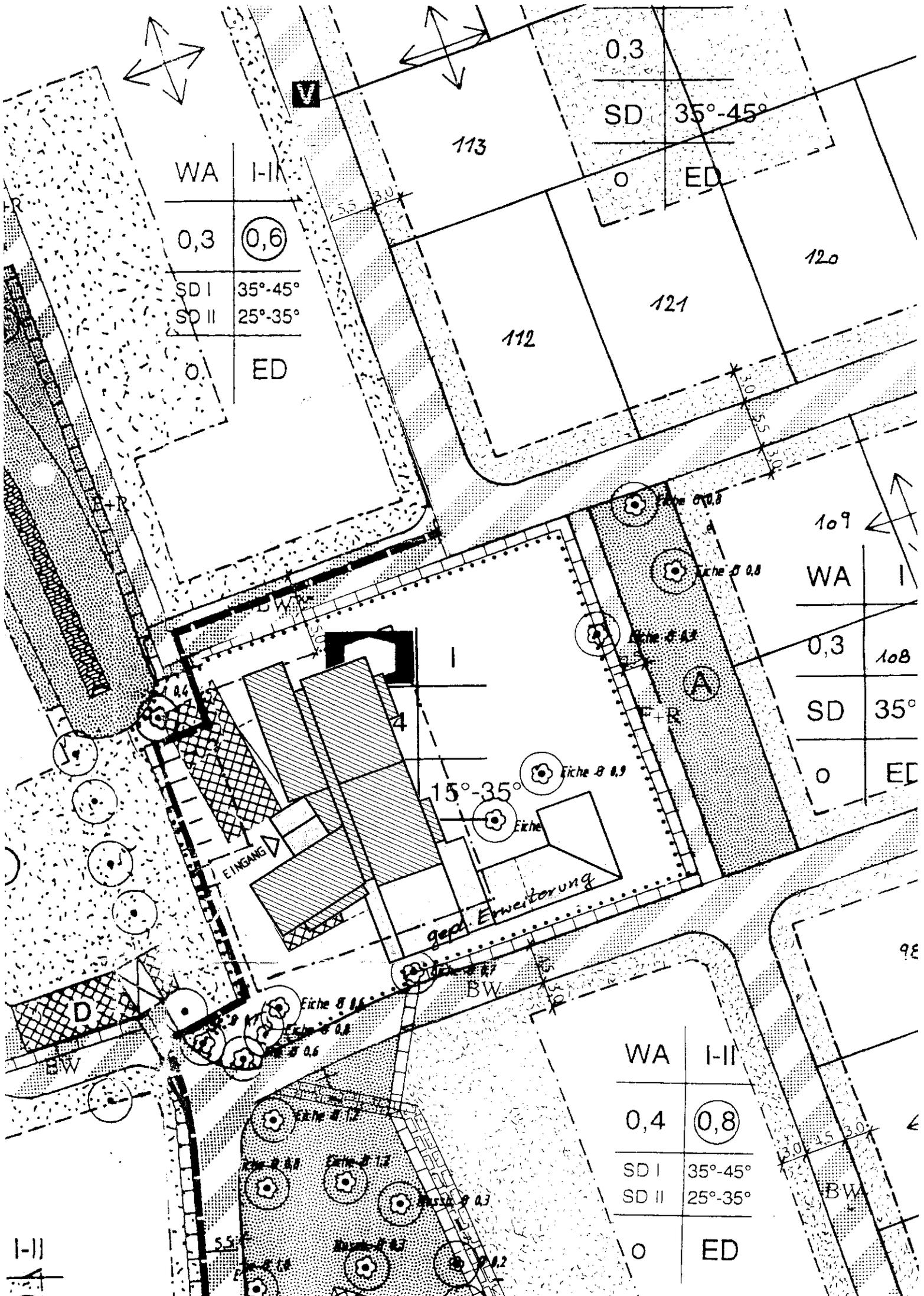
WA	I
0,3	108
SD	35°
0	ED

EINGANG

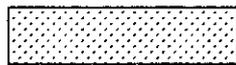
gepl. Erweiterung

15°-35°

WA	I-II
0,4	(0,8)
SD I	35°-45°
SD II	25°-35°
0	ED



LAGEPLAN M. 1:500



ERF. FLÄCHENBEDARF FÜR DIE BAUGRENZEN

